

Rüediswil: Kilbi-Wochenende

# Neues Kilbi-Konzept überzeugt

Am vergangenen Wochenende organisierte die Ortsmusik in Rüediswil die Kilbi. Das OK unter der Leitung von Andreas Schmidli passte dieses Jahr das Konzept an und es gab über fünfzehn verschiedene Attraktionen, sowie eine lockere Aufstellung der Tische im Aussenbereich.

Am Freitag, 23. August startete die Kilbi mit dem Fürebe-Bier. Für Unterhaltung sorgte die Familienkapelle «Schattseite-Seesicht». Eine spezielle Attraktion war das «Massplan AG»-Bullriding. Dank des schönen Wetters konnten die zahlreichen Gäste den Abend auf dem grosszügig gestalteten Schulhausplatz Rüediswil geniessen und die Bar war direkt ins Festgelände integriert.

## PubQuiz am Samstag

Am Samstag ging der Kilbibetrieb bereits um 15 Uhr los. Für die Kinder wurde Pony-Reiten, Eisenbahnfahrten, Marktstände, zwei Schiessbuden und eine Hüpfburg angeboten. Erstmals führte die Ortsmusik am Samstagabend im Zelt ein PubQuiz durch. Die neun Teams und die zahlreichen Gäste konnten bei einer feinen Pizza und einem Glas Wein die Fragen der zwei Moderatoren Dario Bucheli und Toni Stäger lösen. Das Gewinner Team «Die glorreichen Vier» erhielt als Preis einen Pokal und das gesamte eingesetzte Startgeld. Für Unterhaltung sorgte das sechsköpfige Blechtett Schnäggetopf aus Buttisholz.



Eine Runde mit der Kindereisenbahn.



Heitere Stimmung im gefüllten Festzelt. Fotos Benno Stöckli

## Kilbigottesdienst in St. Wendelinskapelle

Am Sonntag eröffnete Pastoralraumleiter Adrian Wicki um 10 Uhr die Kilbi mit einem Gottesdienst in der Kapelle Rüediswil. Anschliessend offerierte die Korporation Rüediswil einen Apéro, und die Ortsmusik Rüediswil unterhielt die zahlreichen Gäste mit rassigen Märschen. Zum Mittagessen gab es ein feines Risotto und leckere Grilladen. Mit etwas Glück konnte man sich das Dessert beim Lebkuchendrehen erspielen. Ansonsten bot der Magenbrot-Stand Süssigkeiten an. Die Stände öffneten dieses Jahr bereits um 10.30 Uhr und zu den sechs Attraktionen vom Samstag kam das beliebte Fischen der Spielgruppe Rüediswil dazu. Höhepunkt war um 14.30 Uhr das beliebte Kuhfladenbingo, welches von Gross und Klein rund ums Bingo-Feld verfolgt wurde.

## Neues Konzept hat sich bewährt

Am Sonntagabend war der OK-Präsident

Andreas Schmidli mit dem Besucheraufmarsch sehr zufrieden. An allen drei Tagen waren die Tische gut gefüllt und er meinte «das neue Konzept hat sich bewährt». Benno Stöckli, Ortsmusik Rüediswil

## Gewinner beim Kuhfladenbingo

1. Pirmin Müller, Ruswil/Luzern
2. Peter Wangeler, Ruswil
3. Isabel Gassmann, Sempach
4. Laura Heiniger, Ebnet
5. Silvia Schmidli, Oberkirch
6. Nando Schumacher, Ruswil
7. Petra Müller, Küssnacht am Rigi
8. Florian Peter, Buttisholz
9. Tim Zihlmann, Ruswil
10. Martin Fischer, Grosswangen

Gewinnerinnen und Gewinner, die ihren Preis nicht an der Kilbi abgeholt haben, wurden von der Ortsmusik Rüediswil telefonisch benachrichtigt. PD



Ständli der Ortsmusik Rüediswil.

Wolhusen: Wohn- und Pflegezentrum Berghof

# Wunderbare Berghof-Ferien

Am 19. August, begannen im Wohn- und Pflegezentrum Berghof Wolhusen die jährlichen Berghof-Ferien, dieses Jahr unter dem Motto «Im Bärghof esch Chilbi-Zyt». Passend zu diesem Motto hat das Aktivierungsteam ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, mit vielen verschiedenen Aktivitäten und Ausflügen.

Eröffnet wurden die Berghof-Ferien mit dem Angebot Backstube Berghof. Es wurden fleissig Brezeli und Lebkuchen gebacken. Ein feiner Duft strömte durchs ganze Haus und verleitet den einen oder anderen, im Aktivierungsraum vorbeizuschauen, um die Köstlichkeiten zu probieren. Am Nachmittag ging die erste von fünf Gruppen auf den Ausflug in die Kambly Trubschachen. Die Fahrt durch das schöne Entlebuch war herrlich und wurde sehr genossen. Am nächsten Tag wurden die Brezeli und die Lebkuchenherzen verpackt, mit einer schönen Schleife versehen und für den Verkauf an der Berg-

hof-Chilbi bereit gemacht. Probiert wurde natürlich auch fleissig. Gleichzeitig ging das Glücksrad über die Abteilungen. Die Bewohnerinnen und Bewohner durften fleissig am Rad drehen und mit etwas Glück einen tollen Preis gewinnen. Das bunte Glücksrad gab Anlass, über die früheren Erlebnisse an einer Chilbi zu berichten.

## Tanz, Rösslifahrt und Clownbesuch

Ein Chilbi-Tanz durfte auch nicht fehlen. Am Dienstagnachmittag kamen die Taxi-Dancers in den Berghof. Zu passender Musik wurde das Tanzbein geschwungen. Mit dem Rollstuhl oder zu Fuss, das Tanzen wurde für alle möglich gemacht. Passend zum Motto unserer Ferienwoche, zauberte das Küchenteam ein wunderbares Dessert. Das «Gebrannte Mandel Mousse mit Magenbrot» war genau die richtige Stärkung für diesen Nachmittag. Am Mittwochvormittag wurden die Chilbi-Spiele eröffnet. Im Mehrzweckraum wurden die Bewohnerinnen und Bewohner von den Klängen einer Drehorgel empfangen. Dann konnte es losge-



Clownin «Miss Bigoudi» zu Besuch bei Margaritha Sinniger. Foto zVg

hen. Vom Büchsenwerfen bis Fischfangen war alles mit dabei. Es wurde eifrig gespielt und am Schluss gab es sogar noch einen Preis. Auf den Abteilungen ging es an diesem Vormittag bunt und lustig zu. Die Clownin «Miss Bigoudi» besuchte die Bewohnerinnen und Bewohner und erfreute sie mit ihrer aufgestellten Art. Die Handpuppe, ihr Assistent Louis der Esel, die kleine Ukulele und vieles mehr gab zu reden und sorgte für heitere Momente. Die Rösslifahrt fand am Mittwoch- und Donnerstagnachmittag statt. Mit Ross und Wagen von Hans Wüest aus Willisau gelenkt, wurden unsere Bewohnerinnen und Bewohner zuverlässig Richtung Menznau, um den Tuetensee und zurück ins WPZ chauffiert. Am Freitagnachmittag ging die letzte Gruppe auf

den Ausflug und besuchte den Fabrikladen der Kambly. Die ganze Woche wurde fleissig von den feinen Guetzlikreationen probiert und auch das eine oder andere für zu Hause eingekauft.

## Finale mit der Berghof-Chilbi

Zum Abschluss der Berghof-Ferien lud das Wohn- und Pflegezentrum Berghof zum Feierabend-Bierli und zur Berghof-Chilbi ein. Auf der wunderschönen Dachterrasse des Wiggerweg genossen die Bewohnenden und Gäste einen prächtigen, warmen Spätsommerabend. Für die musikalische Unterhaltung war die Zweimannband Rostfrei zuständig. Am nächsten Tag fand die Berghof-Chilbi statt. Beim Vorplatz des Berghofs wurden zahlreiche und schön dekorierte

Chilbi-Stände aufgebaut. Das Angebot war sehr vielfältig. Vom Handwerk, Zwirbeln, Zauberer, Drehorgelspieler, Chilbi-Musik bis zur feinen Schintbühl-Glace, gab es alles, was das Herz begehrt. Die Bewohnenden genossen mit den Gästen die tolle Atmosphäre. Ein unvergesslicher und schöner Abschluss der Berghof-Ferien.

So ging eine wunderbare Woche mit vielen schönen Erlebnissen und tollen Momenten zu Ende. Während der ganzen Berghof-Ferien wurde der Berghof tatkräftig von der Zivilschutzorganisation Nord-West Kompanie Region Entlebuch unterstützt. Mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen haben sie die Ferienzeit von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern bereichert.

Sarah Heini, Leitung Aktivierung, WPZ Berghof



Die bunte Chilbi machte den Abschluss der Berghof-Ferien. Foto Daniel Wicki